

Psalm 121 im Wechsel: Meine Augen erhebe ich zu den Bergen

mit Bewegungen im Kehrsvers

Alle:

Meine Augen erhebe ich zu den Bergen,
woher kommt mir Hilfe, oh mein Gott?
Meine Augen erhebe ich zu den Bergen,
Du, mein Gott, gibst Halt.

Hände vor den Augen nach vorne oben führen.
Mit den Schultern zucken, Hände zum Himmel öffnen.
Hände vor den Augen nach vorne oben führen.
Hände zum Himmel öffnen, dann vor der Brust kreuzen.



I Gott gibt deinem Fuß Halt und lässt dich nicht abgleiten.
Gott schläft nicht, er wacht über dich.

II Gott behütet dich.
Am Tag wird dich die Sonne nicht stechen
und der Mond nicht in der Nacht.

I Gott behüte dich vor dem Bösen.
Gott behüte deine Seele.

II Ob du kommst oder ob du gehst:
Gott behütet dich jetzt und ewig.

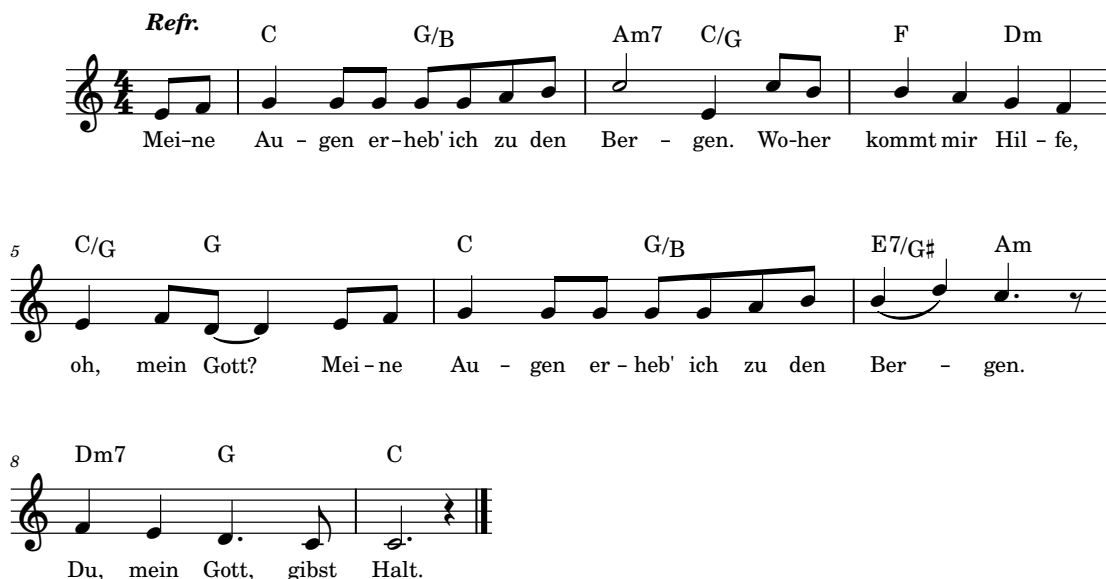
Alle:

Meine Augen erhebe ich zu den Bergen,
woher kommt mir Hilfe, oh mein Gott?
Meine Augen erhebe ich zu den Bergen,
Du, mein Gott, gibst Halt.

Hände vor den Augen nach vorne oben führen.
Mit den Schultern zucken, Hände zum Himmel öffnen.
Hände vor den Augen nach vorne oben führen.
Hände zum Himmel öffnen, dann vor der Brust kreuzen.

Der Kehrsvers kann auch gesungen werden:

Refr:



Mei-ne Au - gen er-heb' ich zu den Ber - gen. Wo-her kommt mir Hil - fe,
5 oh, mein Gott? Mei - ne Au - gen er - heb' ich zu den Ber - gen.
8 Du, mein Gott, gibst Halt.